Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 32

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in ihnen enthaltene berechtigte Neue mit dem bewährten Alten zu organischer Einheit verschmolzen. Das Buch zeigt den Weg zur praktischen Durchführung der freien geistigen Tätigkeit im Unterricht nach dem Arbeitsschulgrundsate unter Berücksichtigung der Heimat auf allen Gebieten und einer gesunden Konzentration.

Der Inhalt des Buches befaßt sich mit den Beziehungen des Unterrichts zum sozialen Leben und au der individuellen Geistesentwicklung; er unter= sucht das Wesen und die Aufgaben des Unterrichts, seine ethischen Zusammenhänge, die in der Natur des Geisteslebens gegebenen Bedingungen und die Folgerungen für die Gestaltung des Lehrweges; er untersucht das Bildungsgut, seine Auswahl und Gestaltung burch Lehrplan und Lehrgang nach ben seelenkundlichen, ästhetischen, heimatkundlichen und nationalen Beziehungen; er entwidelt endlich aus dem so umgrenzten Gedankenkreise die Richtlinien für ein lebens= und wirfungsvolles Lehrverfahren. Für das rechte Zusammenwirken von Lehrerführung und Schülerselbständigfeit werden die Richtlinien aufgezeigt. In allen Darlegungen wird Altes und Neues mit gleicher Singabe und sachlicher Ginftel= lung geprüft und prattisch verwendungsfähig gemacht. Wenn bem Wesen der allgemeinen Unterrichtslehre gemäß das Grundsätliche im Border= grunde steht, so hält die Darstellung sich doch stets in naher und fruchtbarer Beziehung zur unmittel= baren Praxis und ihren Bedürfnissen. Das Buch ist zur hauptsache aus der Behandlung des Stoffes in der Arbeitsgemeinschaft mit Junglehrern hervorgewachsen, und es dürfte den Arbeitsgemeinschaften ein förderndes Silfsmittel fein.

Naturwiffenichaften.

Die Tierbücher. Eine Auswahl der schönsten Tiergeschichten, in Einzelbänden herausgegeben von der freien Lehrervereinigung für Kunstpflege in Berlin. — Werner Rube Berlag, Berlin.

Wir haben schon in Nr. 25 (Seite 255) auf diese Tierbücher hingewiesen und den Inhalt der bisher erschienenen 6 Bände in Stichwörtern angegeben. Es ist tatsächlich ein begrüßenswertes Unternehmen der Herausgeber, die auf diese Weise unsere Jugend mit dem Leben und Treiben der Urwaldtiere usw. bekannt machen. Der Preis von Mt. 2.80 per Band ermöglicht deren Anschaffung für unsere Jugendsbibliotheken, wo sie bald zu den begehrtesten Büschern zählen werden.

Mufit.

Die Responsorien beim Hochamt der hl. Messe, von F. J. Breitenbach. Berlag Hans Willi, Cham.

Unter diesem Titel hat der Versasser ein Werk geschaffen, das für viele Lehrer, welche den Orgelsdienst versehen müssen, eine große Stütze bilden wird. Auf 22 Seiten finden sich einfache Orgelsbegleitungen zum Asperges, Vidi aquam und zu den Responsorien beim Hochamt, und zwar für Prästion und Pater noster und ebenso für die Ite Missa est in verschiedenen Tonhöhen; außerdem noch zwei Tantum ergo und Laudate Dominum.

Das kleine Werk unseres großen katholischen Orgelvirtuosen darf bestens empsohlen werden.

R. 23.

Geidichte.

J. H. Stein, Der deutsche Heilige im Petersdom. (Papst Leo IX.) — Berlag Herder & Co., Freisburg i. Br.

Es war ein guter Gedanke des Berlages, in Form einer kleinen Broschüre das Lebensbild dieses deutschen Papstes herauszugeben, dessen Grabstätte in der Peterskirche jeden Pilger deutscher Zunge be= sonders interessiert. Noch immer ist die Lebensge= schichte ber einzelnen Papfte, auch der markantesten, noch nicht in weiten Kreisen befannt. Leo IX., aus elfäßischem Grafengeschlechte stammend, war Papst und Seiliger; die Geschichte seines Lebens wirft auch wichtige Lichter auf die kulturellen Verhältnisse des XI. Jahrhunderts. Was die mit 3 Bildern ge= schmudte Broschure besonders wertvoll macht, ist ein Borwort des Kardinals Frühwirth, — gedankentiefe Worte über deutsches und romanisches Wesen, über die Kirche und deren Universalität. F. D.

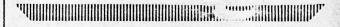


Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volts- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Gefretariat

des Schweiz. fathol. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.



Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstasse R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.